

## Pressemitteilung

Am 15.März 2005 fand in der Stadthalle Museum in Hechingen die 1. Übungsfirmenmesse der beruflichen Schulen im Regierungsbezirk Tübingen statt.

Unter dem Motto „Handel macht Schule“ trafen einundzwanzig Übungsfirmen der Region auf rund 700 interessierte Besucher.

Die von Schülerinnen und Schülern betriebenen Unternehmen schaffen durch ihre Realitätsnähe und ihre Vernetzung einen virtuellen Markt. Zur Zeit handeln auf diesem Markt weltweit ca. 4.000, allein in Deutschland ca. 800 Übungsfirmen miteinander. Dort können die Gesetze von Angebot und Nachfrage, sozialer Marktwirtschaft und Unternehmensorganisation erlebt werden. Die Prozesse innerhalb eines Unternehmens werden von den Schülerinnen und Schülern mit Hilfe der Übungsfirmenleiter nicht nur abgebildet, sondern direkt durchlebt. Durch diese interaktive Lernmethode werden bei den Schülerinnen und Schülern im Fachunterricht erworbene theoretische Kenntnisse mit praktischem Wissen verknüpft.

Eine Übungsfirmenmesse unterscheidet sich nur dadurch von anderen Messen, dass die erworbenen Produkte von den Käufern nicht gleich mit nach Hause genommen werden können. Sie werden später „fiktiv“ ausgeliefert werden. Dieser fiktive Handel sorgte dennoch für rege Geschäftigkeit in der Messehalle. Es wurden Verkaufsgespräche geführt, neue Geschäftskontakte geknüpft und Marketingstrategien erprobt.

Das gelungene Gesamtbild wurde durch ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm abgerundet. Vertreter aus Wirtschaft und Schule zeigten in Workshops und Fachvorträgen großes Engagement, welches durch eine hohe Teilnehmerzahl gewürdigt wurde.

Auf Grund der großen Resonanz auf schulischer, wirtschaftlicher und städtischer Ebene ist zu hoffen, dass weitere Übungsfirmenmesse dieser Art stattfinden werden.

Die Messe wurde nach kurzen Reden des Bürgermeisters der Stadt der Stadt Hechingen, Jürgen Weber, des Stellvertreters des Landrates des Zollernalbkreises, Herrn Matthias Frankenberg, Schulpräsidenten Fritz Gugel und des Leiters der kaufmännischen Schule in Hechingen, Freimuth eröffnet.

Auch die Repräsentanten des Ministerium für Kultus und Sport und des Regierungspräsidiums beteiligten sich, wie die anderen Gäste und Besucher danach an dem regen Treiben an den Messeständen und waren beeindruckt von dem Engagement und der Kompetenz der Schülerinnen und Schüler.

Besonderen Ansporn boten nicht nur die vielseitigen Möglichkeiten zum Handel und zur Kommunikation, sondern auch die Aussicht auf eine Auszeichnung zum besten Messestand. Wobei eine Prämierung schwer viel, da sich die einzelnen Firmen an Kreativität und Kundenorientierung in nichts nach standen. Nach zähem Ringen hat sich die Jury dann doch entschieden, die folgenden Übungsfirmen zu prämiieren:

1. Preis: Outdoor World, Meßstetten, Übungsfirma der Dekra und der Bundeswehr,
2. Preis: El Libro, Übungsfirma der kaufmännischen Schule Rottenburg
3. Preis: Relaxy GmbH, Übungsfirma der Theodor-Heuss-Schule Reutlingen

Rückfragen an: [hirt@beruflicheSchuleRottenburg.de](mailto:hirt@beruflicheSchuleRottenburg.de), [U.Bost@t-online.de](mailto:U.Bost@t-online.de);  
Digitale Fotos können auf Wunsch am 16. März nachgeliefert werden